



DEPENBROCK

REFERENZ ÖPP

Allwetterbad mit Sauna



DAS PROJEKT.

Das Projekt umfasst den Abriss des bestehenden Hallenbades sowie die Planung und schlüsselfertige Errichtung eines Allwetterbades.

Das Allwetterbad verfügt bei einer Wasserfläche von 462 m² über einen großzügigen Hallenbadbereich mit einem zentralen Schwimmerbecken. Zur Verfügung stehen fünf Bahnen à 25 m mit Hubboden sowie ein Erlebnisbereich für Kleinkinder. Über einen Außenschwimmkanal gelangt man vom Innenbereich des Bades in das Außenbecken. Der Gastronomiebereich ist zentral angelegt, sodass er sowohl eine Ausrichtung zum Bad, zum Saunabereich sowie zur Empfangs- und Wartezone im Eingangsbereich der Anlage gewährleistet.

DIE ARCHITEKTUR.

Das neue Bad besticht durch eine moderne, helle und freundliche Architektur, die durch großzügige Verglasungen in der Fassade fließende Übergänge zum Außenbereich des Freibades schafft. Im Sommer kann die Fassade des Hallenbades großflächig geöffnet werden, um den Freibadcharakter zu erhöhen.

Der Umkleideraum wird für das Hallenbad, das Außenbecken und die Sauna im Sinne einer optimalen Flächeneinteilung

gemeinsam genutzt. Die Saunalandschaft nimmt das Thema der Eisenstadt Friesoythe in seinen einzelnen Saunen wieder auf.

DAS ENERGIE- UND GEBÄUDEKONZEPT.

Das Gebäude ist gemäß der EnEV 2009 errichtet worden. Ein gasbetriebenes BHKW übernimmt die Wärmeversorgung. Das Allwetterbad wird über Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung maschinell gelüftet. Die Beleuchtung erfolgt über Tageslicht- und Präsenzmelder.

DIE BEWIRTSCHAFTUNG.

Depenbrock ist für die Bewirtschaftung des Bades im Bereich des technischen Gebäudemanagements – bestehend aus Wartung und Inspektion der technischen Anlagen und des Baukörpers sowie Instandsetzung des Gebäudes – verantwortlich. Die Laufzeit beträgt 25 Jahre nach Abnahme.



- Auftraggeber: Stadt Friesoythe
- Leistungen Depenbrock:
Planung | schlüsselfertige Errichtung |
Finanzierung | Gebäudemanagement
- Architekt: gsf planungsgesellschaft für sport-
und freizeitbauten mbh
- Investitionsvolumen / Projektvolumen:
rd. 7,5 Mio. € / 10 Mio. €
- Projektlaufzeit: April 2013 bis April 2039
- Bruttogrundfläche (BGF): 2.070 m²
- Vertragsmodell: ÖPP-Inhabermodell
(Projektvertrag)
- Finanzierungsmodell:
Einmalzahlung und Restbetrag über Forfaitierung
nach Abnahme

